

Artikel vom 10.08.2020

Schulwegsicherheit im Mittelpunkt

Verkehrskonzept – Rückmeldung aus der CSU Fraktion



Die umfangreiche Rückmeldung an die Stadt Bobingen finden Sie [HIER](#)  .

Mit positiven Anreizen weitere Umweltschutzziele verfolgen

Nachdem der Stadtrat in seiner Sitzung am 23.6.2020 die Aktualisierung des Verkehrskonzepts beschlossen hatte, sind nun die Fraktionen gefragt, sich im Vorfeld mit der Benennung und Gewichtung von Themen einzubringen. Die CSU Bobingen hat mit ihren Fraktionsmitgliedern und der Vorstandschaft einen Workshop durchgeführt. „Dabei haben wir in zwei Phasen unterschieden. Einerseits benötigen wir eine umfassende und gründliche Datenermittlung, welche die Grundlage für ein Verkehrskonzept ist. Und andererseits muss ein solch neues Konzept die Entscheidungsgrundlage mit Handlungsoptionen für politische Mandatsträger sein“, so der CSU Fraktionsvorsitzende Herwig Leiter.

Gründliche Datenermittlung

„Während in der Vergangenheit vorrangig Kraftfahrzeuge gezählt wurden, halten wir es für

zwingend notwendig, dass auch weitere Verkehrsteilnehmer wie Radfahrer, Fußgänger und ÖPNV-Nutzer detailliert erfasst werden“, so der stellvertretende Fraktionsvorsitzende Franz Kaufmann. Dabei sollen insbesondere die Hauptverkehrsachsen, stark befahrenen Verbindungsstraßen und die Anbindung der Stadtteile zu unterschiedlichen Tages- und Wochenzeiten untersucht werden. Aber auch Wohngebiete, Neubaugebiete und öffentlicher Parkraum sind für ein Verkehrskonzept ebenso wichtig wie die Kenntnis, ob die Verkehrsteilnehmer nur kurze Wege in Bobingen zurücklegen oder Bobingen beispielsweise für die Arbeitsstelle verlassen.

Auf die schwächeren Verkehrsteilnehmer achten

„Ein Augenmerk möchten wir auf das Thema Kinder im Verkehr richten. Hier sollen Schulwegrouten und auch übliche Wege zu Spielplätzen analysiert werden. Ebenfalls möchten wir grundsätzlich die Verkehrssicherheit von Fußgängern und Radfahrern umfassend analysiert wissen, um je nach Altersgruppe adäquate Vorschläge zu erhalten“ bekräftigt Bürgermeister Klaus Förster. Mit positivem Anreiz möchte die CSU versuchen, dass beispielsweise motorisierte Kurzstreckenfahrer auf eine umweltfreundliche Alternative wie das Fahrrad umschwenken. „Daher hat die CSU bereits letztes Jahr den Antrag gestellt, dass der Kauf von einem Lastenfahrrad durch die Stadt gefördert wird“, so Klaus Förster

Öffentlicher Personennahverkehr neu durchdenken

Die CSU formuliert in Ihren Vorgaben zum Verkehrskonzept auch die Überprüfung aller Bushaltestellen insbesondere bei Zustiegen von Kindergarten- und Schulkindern. „Dabei soll auch die Sicherheit und Barrierefreiheit von Haltestellen geprüft werden, da häufig die Busse barrierefrei sind, jedoch nicht die Haltestellen. Ebenso ist eine Durchgängigkeit von Barrierefreiheit erforderlich“ so der stellvertretende Fraktionsvorsitzende Johannes Bögl. Desweiteren ist vom AVV geplant, dass Buslinien überprüft und ein Stadtbuskonzept entwickelt wird. Hier sollte nach Ansicht der CSU das Verkehrskonzept der Stadt wichtige Impulse liefern und die Anbindung der Siedlung und neuer Wohngebiete berücksichtigen!

In ihrem Workshop hat die CSU eine Reihe von wichtigen verkehrlichen Punkten identifiziert und in ihrer Rückmeldung benannt. Dabei sind auch etliche Rückmeldungen von Seiten der Bevölkerung eingegangen, die sich beim CSU Fraktionsvorsitzenden gemeldet haben. Die umfangreiche Rückmeldung an die Stadt Bobingen finden Sie [HIER](#)  .